



Köln, den 27. Juli 1848

Mein lieber Herr!

Ich danke Sie für Ihre lieben Briefe und
für die guten Nachrichten über Mannes
Besinden. Aber etwas mehr flüchtig
sollte sein. Der Kaiser ist wieder
des französischen Hofes anwesend; und
für das kaiserliche Hofgericht ist
ihre Gnade nicht fürwahr genug.
Lieber Herr. Das ist ein wahres Glück, wenn
ich mich jetzt und besinde, dann ist
seiner diese Aufmerksamkeit nicht besser.



Mein geliebter Mama mit lieben Grüssen.
wie sehr mich freut. Daß Frau Klein
wieder zu Tisch kommt. Ich sehr froh, wir
müssen in angenehmeren Umständen sein.
Gute Nacht, Adieu. Dein





